

## Wie könnte ein zukünftiges Rechtsleben aussehen?

- Das Paradigma eines schlanken Staates ist Wirklichkeit.
- Der Einheitsstaat gibt große Teile seiner Aufgaben an die Gesellschaft ab.
- Eine staatliche Tätigkeit wird weder im Geistes- noch im Wirtschaftsleben entfaltet. Seine wesentlichen Aufgaben sind die der Wahrung des öffentlichen Rechts und der inneren und äußeren Sicherheit. Durch **die Fokussierung auf seine Kernaufgaben ist echte Demokratie erst wieder möglich.**
- Durch Rahmengesetzgebung bekommen alle Bereiche des Geistes- und Wirtschaftslebens ihre gesetzlichen Leitlinien. Wie z.B.: Mindestlohn, Arbeitszeit, freier Einsatz von Fähigkeiten und Talenten.
- Der Leitwert im Rechtswesen ist die Gleichheit vor dem Gesetz, wie sie z.B. in Art.3 Abs.1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland niedergelegt ist.
- In den Parlamenten sitzen unabhängige und freie Abgeordnete, die in kurzen Abständen aus fähigen Bürgern gewählt werden und Bürgerräte einbinden.
- Volksentscheide sind umgesetzt in einer unabhängigen Medienlandschaft.



### Aktuelle Literaturhinweise:

**Franz Weber** „Die soziale Dreigliederung. Ein zeitgemäßer impuls zur Überwindung unserer gesellschaftlichen und sozialen Schieflagen“

**Grundfragen der sozialen Dreigliederung** – Rudolf Steiner  
Herausgegeben und Eingeleitet von Sylvain Coiplet

**Valentin Wember** „Dreigliederung“, Stratos-Verlag  
Eine aktuelle, allgemeinverständliche Einführung in Rudolf Steiners Entdeckungen zu einer heilsamen Organisation der Weltgesellschaft.

### Aktuelle Internetseiten:

**Buch Basis-Rundbriefe – soziale Dreigliederung**  
Bestellungen über: [edition.3-g@posteo.de](mailto:edition.3-g@posteo.de)

**Bündnis soziale Dreigliederung**  
<https://sozialedreigliederung.org>

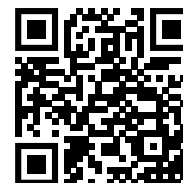
**Akademie Zukunft Mensch**  
<https://akademie-zukunft-mensch.com/kraftwerk-freiheit/>

## Gemeinsam Zukunft menschlich gestalten

**Die Zeit ist reif!** Lasst uns jetzt gemeinsam eine menschliche Zukunft gestalten aus der **Wissenschaft der Sozialen Dreigliederung**, die schon seit langem in den Schubladen der Regierenden liegt und nun ans Licht gefördert werden muss!

Nach den Prinzipien:  
Freiheit im Geiste  
Gleichheit im Recht  
Brüderlichkeit in der Wirtschaft

## Ein Blick in eine bessere Zukunft



## Was ist nur los in der Welt ?

Unfrieden ...  
soziale Spaltung ...  
weltweite Aufrüstung ...  
Krieg ...  
Schere zwischen Arm und Reich ...  
Zukunftsängste ...  
Raubtierkapitalismus ...  
Energiekrise...  
Bildungskrise ...  
Finanzkrise ...  
Ohnmacht und Hilflosigkeit ...  
und vieles mehr

## Gibt es eine Lösung ?

In unserem heutigen Einheitsstaat sind drei Gesellschaftsbereiche eng miteinander verstrickt:

- **Kultur / Geistesleben** (z.B. Bildung, Wissenschaft, Gesundheitswesen, Medien, Kunst, Religion)
- **Politik / Rechtsleben** (z.B. Parlament, Polizei, Militär, Öffentliche Verwaltung)
- **Wirtschaft / Wirtschaftsleben** (z.B. Produzenten, Dienstleister, Händler)

Diese drei Gesellschaftsbereiche wirken extrem übergreifend und sozial unzulässig ineinander hinein.

Die Lösung kann nur sein die drei stark verflochtenen Bereiche entzerren und autonom gestalten. Sie verwalten sich selbst.

## Wie könnte das in Zukunft genau aussehen?

Sehen Sie, mit einigen Beispielen, in den nächsten Seiten:

## Wie könnte ein zukünftiges Geistesleben wirken?

Als Leitbild wirkt die Freiheit im Geistesleben: in der individuellen persönlichen Freiheit und in den Systemen wie Schulen, Universitäten.

- Fähigkeiten und Talente entstehen aus dem Geist. Sie werden der Wirtschaft gegeben. Ihr freier Einsatz wird vom Rechtsleben gesichert.
- Das Geistesleben organisiert sich in Selbstverwaltung. Alle Bildungseinrichtungen werden aus staatlicher Verwaltung herausgelöst.
- Staatsschulen gibt es in einem gesunden Organismus nicht mehr. Universitäten sind keine Körperschaften des öffentlichen Rechts mehr.
- Pädagogen steuern den Lehrbetrieb selbstständig ohne wirtschaftliche und politische Einmischung nach den Bedürfnissen ihrer einzelnen Schüler in entsprechender Ausbildung.
- In der Wissenschaft und Forschung gibt es keinerlei Abhängigkeiten oder Vorgaben mehr. Alles ist transparent und öffentlich.
- Der gesamten Gesundheitsbereich ist ebenso frei nach den Bedürfnissen für Ärzte, Therapeuten und Patienten gestaltet.
- Journalisten sind nur der wahren Berichterstattung verpflichtet und entscheiden frei über die Medieninhalte.

## Wie könnte ein zukünftiges Wirtschaftsleben aussehen?

- Hier wirkt eine Menschlichkeit/Brüderlichkeit, die auf die wahren Bedürfnisse des anderen eingeht.
- Unternehmen arbeiten zusammen in Kooperationen. Kein egoistisches Konkurrenzdenken mehr. Ein Füreinander, nicht einer durch den anderen.
- Es bilden sich viele Assoziationen, einem völlig neuen Wirtschaftsansatz, dem „Assoziativen Wirtschaften“. In der „Solidarischen Landwirtschaft“ sehen wir schon heute einen Ansatz dazu. Produzenten, Händler und Konsumenten einigen sich an „runden Tischen“.
- Es gibt keine Lohnempfänger mehr. Mitarbeiter bekommen Einkommen, dass sie ihre Arbeit zur Verfügung stellen können und sind am Produkt beteiligt, sie sind Mitunternehmer. Arbeit und Einkommen sind getrennte Bereiche.
- Vertragsgestaltung und Regelungen kommen aus dem Rechtsleben und geben den Rahmen im Miteinander vor (wie z.B. Mindesteinkommen, Arbeitszeit).
- Menschen geben ihre Arbeit dem Unternehmen. Der Unternehmer nimmt die Arbeit, er ist der Arbeitnehmer. Derjenige der seine Arbeit gibt ist der Arbeitgeber!

